

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns

2000 bis 2017

Kennziffer: P233 2017 00

Herausgabe: 16. August 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.
Alle Angaben beziehen sich auf den Berechnungsstand August 2017.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffe und Definitionen	3
Zu den Ergebnissen	6
<i>Grafik 1 Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte im Jahr 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 2 Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 3 Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
<i>Grafik 4 Anteil der empfangenen monetären Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
Tabelle 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Tabelle 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	13
Tabelle 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Vorbemerkung

Mit diesem Statistischen Bericht legt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte für die kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESGV 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Im Jahr 2014 wurden die nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards umfassend revidiert. Die Revision 2014 diente aber in erster Linie der Implementierung des ESGV 2010. Diese Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war mit einer Neuberechnung aller Angaben ab 2000 verbunden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Revisionsergebnisse zum Berechnungsstand **August 2018** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände August 2013 und früher **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind in der Regel Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und nicht auf die Volkswirtschaft insgesamt (zu den Sektoren siehe auch die Abbildung auf Seite 5). Die Einkommensgrößen in dem hier vorliegenden Statistischen Bericht sind Ergebnis der Verteilungs- und Umverteilungsrechnung (auch: primäre und sekundäre Einkommensverteilung).

Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Einkommensrechnungen innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Eine ausführlichere Darstellung dazu enthält der Statistische Bericht P133 2017 00 (Ergebnisse für das Land).

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort im betreffenden Gebiet) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigen genutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

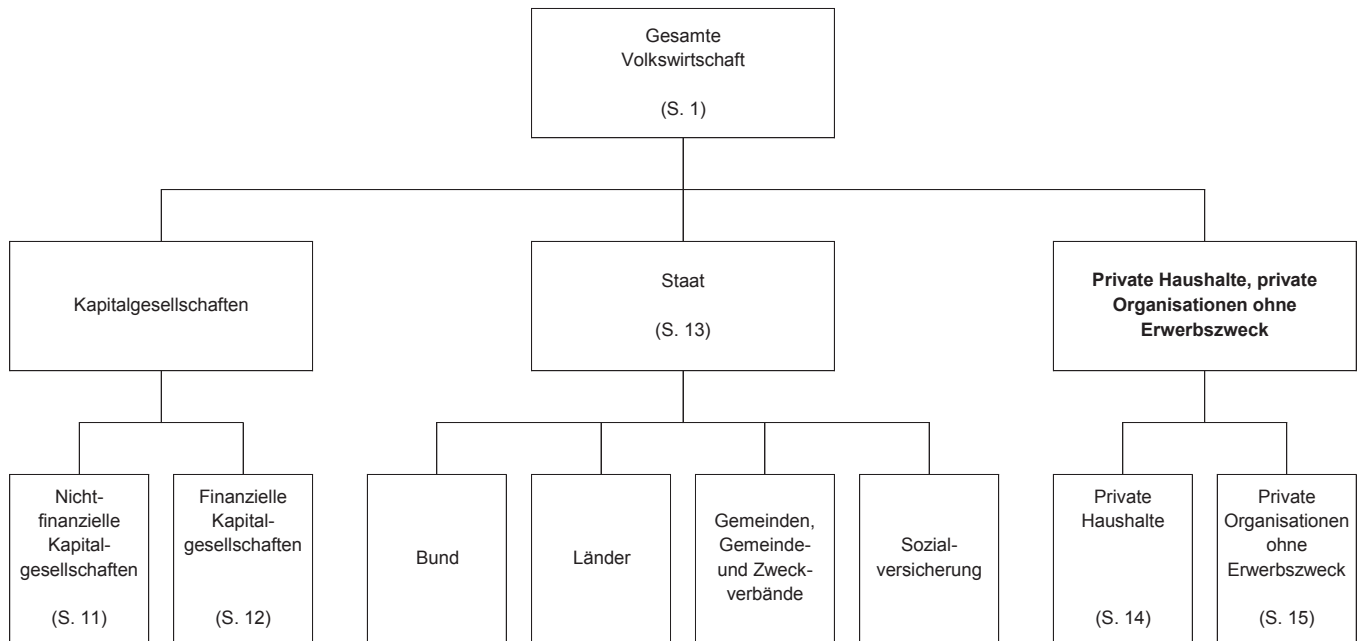
Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmensektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte verteilt.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und/oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

Sektorengliederung in den VGR



Zu den Ergebnissen

Das **Primäreinkommen** aller privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug im Jahr 2017 31 634 Millionen EUR, je Einwohner waren das 19 637 EUR (Deutschland: 27 462 EUR). Hauptanteil an den gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte hat das empfangene **Arbeitnehmerentgelt** der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Arbeitnehmer mit 24 228 Millionen EUR (76,6 Prozent; Bundesdurchschnitt: 73,5 Prozent). In der Landeshauptstadt Schwerin (82,1 Prozent) war dieser Anteil am höchsten, aber auch in der kreisfreien Stadt Rostock (81,7 Prozent) lag er deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (75,4 Prozent). Am niedrigsten war er im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 72,5 Prozent. Weitere 10,8 Prozent der Primäreinkommen (Bundesdurchschnitt: 9,8 Prozent) entfielen im Landesdurchschnitt auf **Betriebsüberschuss** und **Selbstständigeneinkommen** (3 409 Millionen EUR). Der Anteil von Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen am Primäreinkommen war in den kreisfreien Städten Rostock und Schwerin (8,4 Prozent) am niedrigsten, am höchsten dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen (12,2 Prozent). Der dritte Bestandteil des Primäreinkommens sind die **Vermögenseinkommen**, die aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen von den privaten Haushalten empfangen, aber (z. B. bei Kredittilgung) auch geleistet werden können. Der positive Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug 2017 3 996 Millionen EUR und hatte damit nur 12,6 Prozent Anteil am Primäreinkommen. Er war im Durchschnitt Deutschlands wesentlich höher (16,7 Prozent). Mit nur 9,5 Prozent war der Anteil der Vermögenseinkommen in der Landeshauptstadt Schwerin am niedrigsten, während er dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 15,3 Prozent am höchsten war (siehe auch Grafik 2).

An den gesamten Primäreinkommen des Landes hatten die privaten Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit 15,5 Prozent den größten und die der Landeshauptstadt Schwerin mit 6,1 Prozent den geringsten Anteil. Je Einwohner war 2017 das Primäreinkommen im Landkreis Rostock mit 21 488 EUR am höchsten sowie im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 17 793 EUR am niedrigsten. Im Landesdurchschnitt erreichten die Primäreinkommen je Einwohner 71,5 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017 in den kreisfreien Städten und Landkreisen					
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen		Verfügbares Einkommen je Einwohner		
	in Mill. EUR	darunter Anteil der monetären Sozialleistungen für Arbeits- losigkeit und Sozialhilfe in Prozent			
			EUR	MV = 100	D = 100
Rostock	3 831	5,3	18 420	96,0	81,4
Schwerin	1 834	5,7	19 155	99,8	84,7
Mecklenburgische Seenplatte	4 952	5,4	18 961	98,8	83,8
Landkreis Rostock	4 342	3,9	20 262	105,6	89,6
Vorpommern-Rügen	4 327	5,3	19 225	100,2	85,0
Nordwestmecklenburg	3 035	4,3	19 343	100,8	85,5
Vorpommern-Greifswald	4 319	5,6	18 207	94,9	80,5
Ludwigslust-Parchim	4 273	4,0	20 105	104,8	88,9
Mecklenburg-Vorpommern	30 912	4,9	19 190	100,0	84,8
nachrichtlich					
Kreisfreie Städte	5 664	5,4	18 652	97,2	82,4
Landkreise	25 248	4,8	19 315	100,7	85,4
nachrichtlich					
Deutschland (D)	1 869 916	3,8	22 623	117,9	100,0
alte Länder ohne Berlin	1 547 989	3,6	23 283	121,3	102,9
alte Länder einschließlich Berlin	1 621 057	3,7	23 131	120,5	102,2
neue Länder ohne Berlin	248 859	4,2	19 788	103,1	87,5
neue Länder einschließlich Berlin	321 927	4,6	19 909	103,7	88,0

Tabelle

Aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte ergibt sich über Einkommenstransfers (u. a. geleistete Steuern und Sozialbeiträge, empfangene soziale Leistungen) das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. 2017 betrug das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 30 912 Millionen EUR. An Sozialbeiträgen wurden dabei von den privaten Haushalten insgesamt 10 137 Millionen EUR und an Einkommen- und Vermögenssteuern 3 828 Millionen EUR gezahlt. An den von den privaten Haushalten des Landes 2017 insgesamt empfangenen monetären Sozialleistungen (12 573 Millionen EUR) hatten die Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe einen Anteil von 12,1 Prozent (Deutschland: 12,6 Prozent).

Die monetäre Situation der privaten Haushalte einer Region spiegelt das **verfügbare Einkommen je Einwohner** wider. Es ist dabei nicht identisch mit der Kaufkraft, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären. Es darf auch nicht mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer verwechselt werden. Im Jahr 2017 standen im gesamtdeutschen Durchschnitt je Einwohner 22 623 EUR an Einkommen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur 19 190 EUR je Einwohner (84,8 Prozent des Bundesdurchschnitts), das war der niedrigste Wert aller Länder.

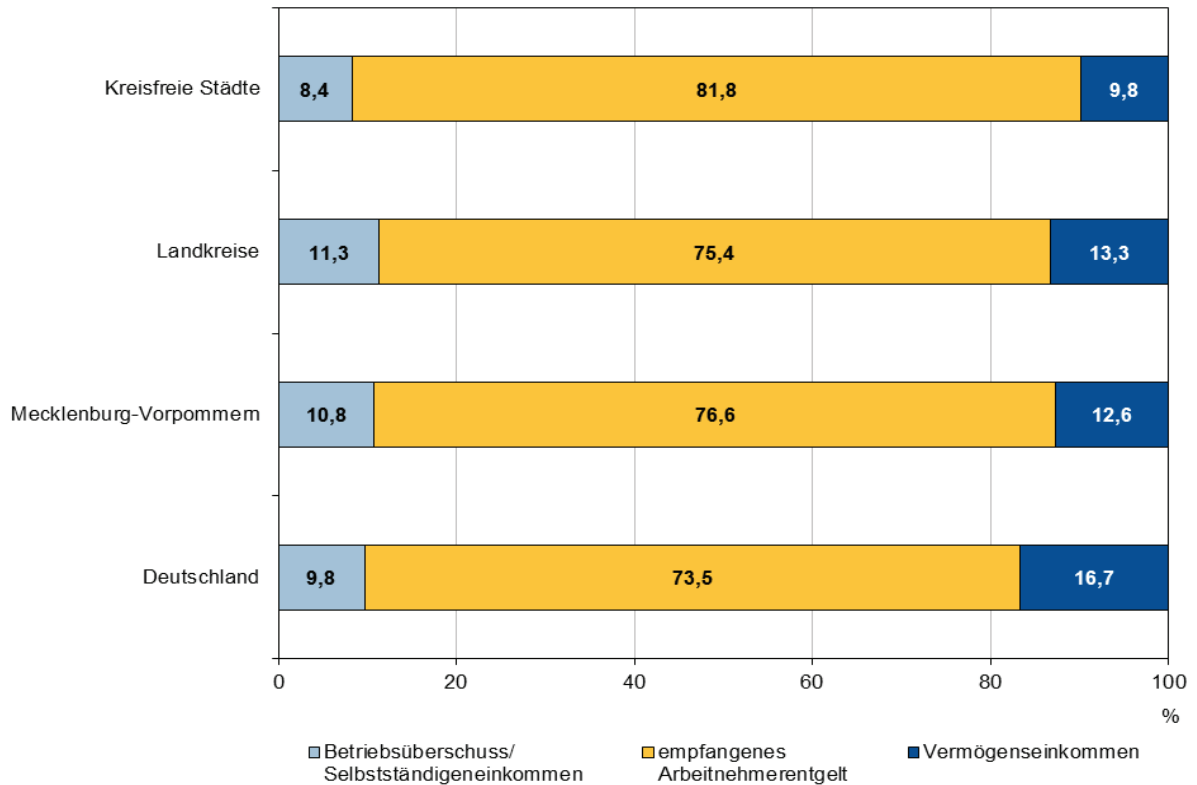
Das verfügbare Einkommen war 2017 im Landkreis Rostock mit 20 262 EUR je Einwohner am höchsten (Grafik 3) und erreichte damit 105,6 Prozent vom Durchschnittsniveau des Landes und 89,6 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag das verfügbare Einkommen je Einwohner 2017 außerdem noch im Landkreis Ludwigslust-Parchim (20 105 EUR). Das geringste verfügbare Einkommen je Einwohner, das zudem unter 95 Prozent des Landesdurchschnitts lag, verzeichnete der Landkreis Vorpommern-Greifswald (18 207 EUR).

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald sowie Mecklenburgische Seenplatte war 2017 das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen (= Kennzeichen für ein wirtschaftlich „ungesundes“ Verhältnis). Hier dokumentieren sich auch die umfangreichen sozialen Transferleistungen, die den Einwohnern dieser Regionen im Zuge von Umverteilungsprozessen gewährt werden. So betrug in 2017 der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landesdurchschnitt 40,7 Prozent, während es im Bundesdurchschnitt nur 30,2 Prozent waren.

Grafiken

Grafik 1

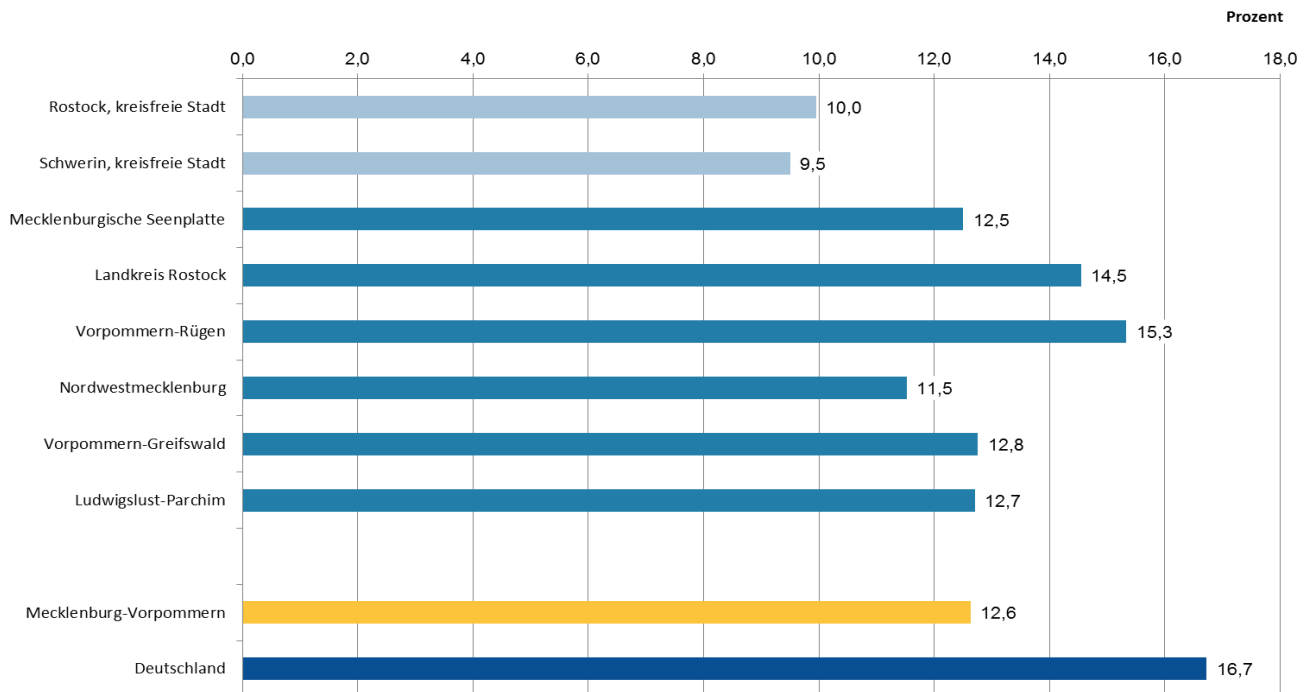
Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte im Jahr 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



(c) StatA MV

Grafik 2

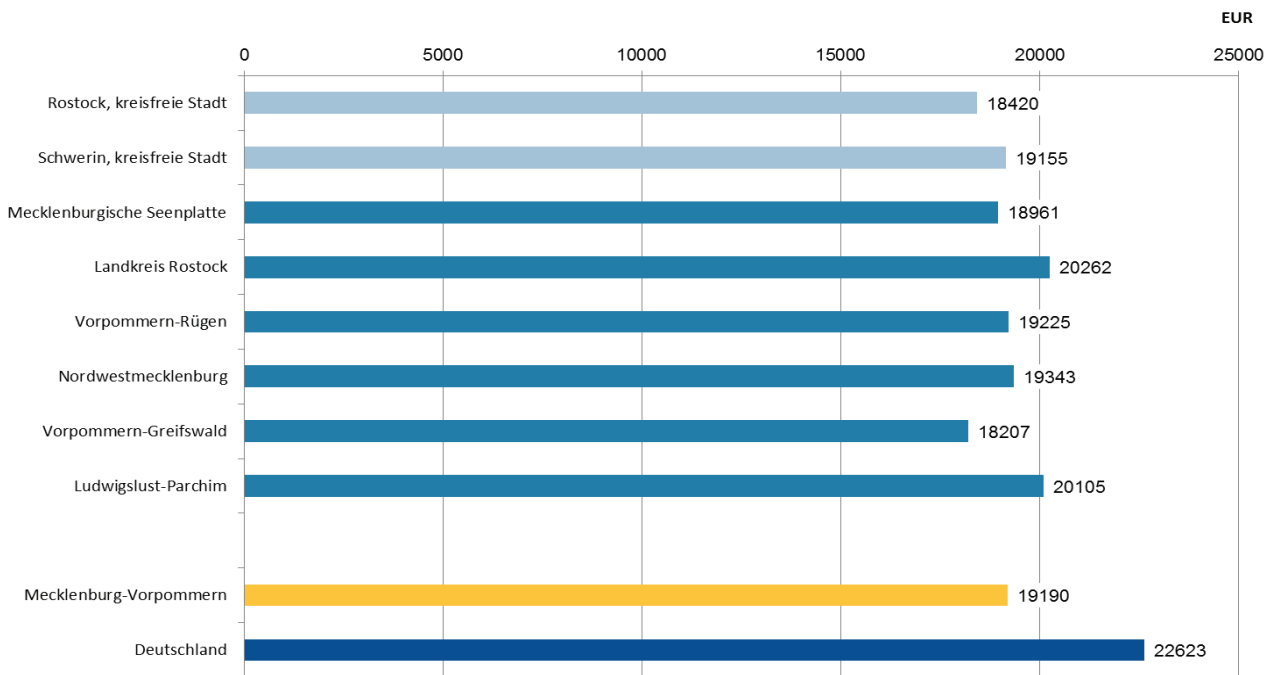
Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



(c) StatA MV

Grafik 3

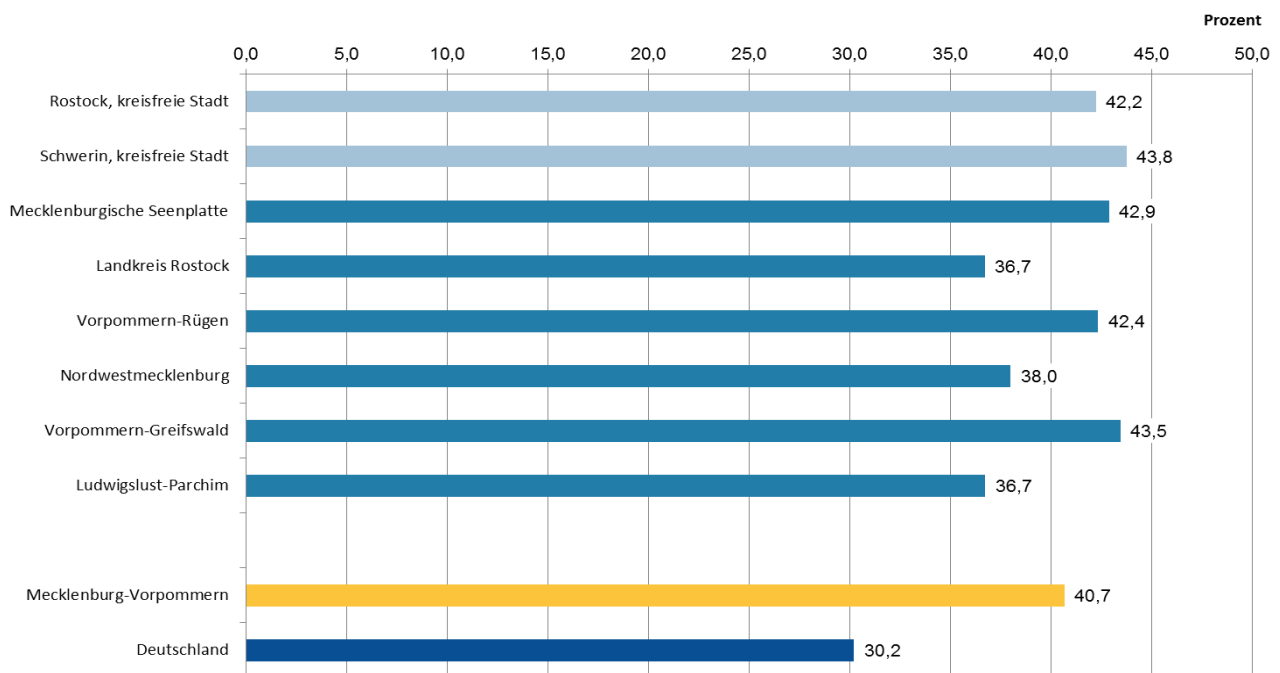
Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



(c) StatA MV

Grafik 4

Anteil der empfangenen monetären Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



(c) StatA MV

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 514	2,1	100	12 720	2,8	100	67,0
2		2001	22 947	1,9	100	13 084	2,9	100	67,1
3		2002	22 797	- 0,7	100	13 126	0,3	100	67,6
4		2003	23 033	1,0	100	13 380	1,9	100	67,7
5		2004	23 487	2,0	100	13 755	2,8	100	69,0
6		2005	23 575	0,4	100	13 920	1,2	100	68,6
7		2006	24 192	2,6	100	14 406	3,5	100	68,3
8		2007	24 949	3,1	100	14 993	4,1	100	68,9
9		2008	26 058	4,4	100	15 812	5,5	100	69,8
10		2009	26 193	0,5	100	16 046	1,5	100	72,2
11		2010	26 313	0,5	100	16 244	1,2	100	71,5
12		2011	27 249	3,6	100	16 916	4,1	100	71,3
13		2012	27 912	2,4	100	17 406	2,9	100	71,3
14		2013	28 415	1,8	100	17 777	2,1	100	71,7
15		2014	29 030	2,2	100	18 169	2,2	100	71,6
16		2015	29 601	2,0	100	18 435	1,5	100	71,3
17		2016	30 382	2,6	100	18 853	2,3	100	71,2
18		2017	31 634	4,1	100	19 637	4,2	100	71,5
19	Rostock	2000	2 700	x	12,0	13 475	x	105,9	71,0
20		2001	2 708	0,3	11,8	13 676	1,5	104,5	70,1
21		2002	2 703	- 0,2	11,9	13 743	0,5	104,7	70,8
22		2003	2 708	0,2	11,8	13 804	0,4	103,2	69,9
23		2004	2 713	0,2	11,6	13 816	0,1	100,4	69,3
24		2005	2 764	1,9	11,7	14 050	1,7	100,9	69,2
25		2006	2 865	3,7	11,8	14 546	3,5	101,0	69,0
26		2007	2 980	4,0	11,9	15 101	3,8	100,7	69,4
27		2008	3 115	4,5	12,0	15 749	4,3	99,6	69,5
28		2009	3 181	2,1	12,1	16 058	2,0	100,1	72,3
29		2010	3 215	1,1	12,2	16 176	0,7	99,6	71,2
30		2011	3 359	4,5	12,3	16 703	3,3	98,7	70,4
31		2012	3 494	4,0	12,5	17 268	3,4	99,2	70,7
32		2013	3 538	1,2	12,4	17 413	0,8	98,0	70,2
33		2014	3 650	3,2	12,6	17 910	2,9	98,6	70,5
34		2015	3 790	3,8	12,8	18 480	3,2	100,2	71,5
35		2016	3 912	3,2	12,9	18 920	2,4	100,4	71,4
36		2017	4 039	3,3	12,8	19 424	2,7	98,9	70,7
37	Schwerin	2000	1 462	x	6,5	14 423	x	113,4	76,0
38		2001	1 447	- 1,0	6,3	14 498	0,5	110,8	74,3
39		2002	1 439	- 0,6	6,3	14 611	0,8	111,3	75,2
40		2003	1 435	- 0,3	6,2	14 757	1,0	110,3	74,7
41		2004	1 429	- 0,4	6,1	14 833	0,5	107,8	74,4
42		2005	1 425	- 0,2	6,0	14 890	0,4	107,0	73,4
43		2006	1 443	1,3	6,0	15 156	1,8	105,2	71,9
44		2007	1 470	1,8	5,9	15 509	2,3	103,4	71,2
45		2008	1 530	4,1	5,9	16 221	4,6	102,6	71,6
46		2009	1 556	1,7	5,9	16 587	2,3	103,4	74,6
47		2010	1 570	0,9	6,0	16 776	1,1	103,3	73,8
48		2011	1 626	3,6	6,0	17 803	6,1	105,2	75,1
49		2012	1 678	3,2	6,0	18 377	3,2	105,6	75,3
50		2013	1 711	2,0	6,0	18 717	1,9	105,3	75,5
51		2014	1 761	2,9	6,1	19 175	2,4	105,5	75,5
52		2015	1 812	2,9	6,1	19 186	0,1	104,1	74,2
53		2016	1 872	3,3	6,2	19 457	1,4	103,2	73,5
54		2017	1 933	3,2	6,1	20 192	3,8	102,8	73,5

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 814	x	16,9	12 362	x	97,2	65,2
56		2001	3 859	1,2	16,8	12 663	2,4	96,8	64,9
57		2002	3 834	- 0,6	16,8	12 758	0,7	97,2	65,7
58		2003	3 902	1,8	16,9	13 160	3,2	98,4	66,6
59		2004	4 037	3,4	17,2	13 793	4,8	100,3	69,1
60		2005	3 964	- 1,8	16,8	13 717	- 0,5	98,5	67,6
61		2006	3 988	0,6	16,5	13 975	1,9	97,0	66,3
62		2007	4 041	1,3	16,2	14 366	2,8	95,8	66,0
63		2008	4 215	4,3	16,2	15 220	5,9	96,3	67,2
64		2009	4 203	- 0,3	16,0	15 402	1,2	96,0	69,3
65		2010	4 212	0,2	16,0	15 616	1,4	96,1	68,7
66		2011	4 344	3,1	15,9	16 229	3,9	95,9	68,4
67		2012	4 417	1,7	15,8	16 642	2,5	95,6	68,2
68		2013	4 471	1,2	15,7	16 977	2,0	95,5	68,5
69	2014	4 537	1,5	15,6	17 313	2,0	95,3	68,2	
70	2015	4 594	1,3	15,5	17 527	1,2	95,1	67,8	
71	2016	4 703	2,4	15,5	17 941	2,4	95,2	67,7	
72	2017	4 904	4,3	15,5	18 775	4,6	95,6	68,4	
73	Landkreis Rostock	2000	3 011	x	13,4	13 160	x	103,5	69,4
74		2001	3 129	3,9	13,6	13 694	4,1	104,7	70,2
75		2002	3 112	- 0,5	13,7	13 682	- 0,1	104,2	70,5
76		2003	3 163	1,6	13,7	13 972	2,1	104,4	70,7
77		2004	3 251	2,8	13,8	14 432	3,3	104,9	72,3
78		2005	3 292	1,3	14,0	14 711	1,9	105,7	72,5
79		2006	3 408	3,5	14,1	15 359	4,4	106,6	72,9
80		2007	3 542	3,9	14,2	16 126	5,0	107,6	74,1
81		2008	3 713	4,8	14,3	17 098	6,0	108,1	75,5
82		2009	3 738	0,7	14,3	17 388	1,7	108,4	78,2
83		2010	3 757	0,5	14,3	17 616	1,3	108,4	77,5
84		2011	3 902	3,9	14,3	18 359	4,2	108,5	77,4
85		2012	3 994	2,4	14,3	18 903	3,0	108,6	77,4
86		2013	4 113	3,0	14,5	19 526	3,3	109,8	78,8
87	2014	4 222	2,7	14,5	19 990	2,4	110,0	78,7	
88	2015	4 299	1,8	14,5	20 214	1,1	109,7	78,2	
89	2016	4 408	2,5	14,5	20 626	2,0	109,4	77,9	
90	2017	4 605	4,5	14,6	21 488	4,2	109,4	78,2	
91	Vorpommern-Rügen	2000	3 032	x	13,5	11 924	x	93,7	62,9
92		2001	3 080	1,6	13,4	12 245	2,7	93,6	62,8
93		2002	3 035	- 1,5	13,3	12 208	- 0,3	93,0	62,9
94		2003	3 054	0,6	13,3	12 421	1,7	92,8	62,9
95		2004	3 101	1,5	13,2	12 740	2,6	92,6	63,9
96		2005	3 123	0,7	13,2	12 973	1,8	93,2	63,9
97		2006	3 218	3,0	13,3	13 525	4,3	93,9	64,2
98		2007	3 321	3,2	13,3	14 117	4,4	94,2	64,9
99		2008	3 477	4,7	13,3	14 951	5,9	94,6	66,0
100		2009	3 506	0,8	13,4	15 239	1,9	95,0	68,6
101		2010	3 519	0,4	13,4	15 441	1,3	95,1	67,9
102		2011	3 628	3,1	13,3	16 091	4,2	95,1	67,9
103		2012	3 704	2,1	13,3	16 517	2,6	94,9	67,7
104		2013	3 761	1,6	13,2	16 836	1,9	94,7	67,9
105	2014	3 845	2,2	13,2	17 219	2,3	94,8	67,8	
106	2015	3 937	2,4	13,3	17 566	2,0	95,3	68,0	
107	2016	4 043	2,7	13,3	17 978	2,3	95,4	67,9	
108	2017	4 211	4,2	13,3	18 712	4,1	95,3	68,1	

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
109	Nordwest- mecklenburg	2000	2 147	x	9,5	12 837	x	100,9	67,7
110		2001	2 228	3,7	9,7	13 366	4,1	102,2	68,5
111		2002	2 229	0,1	9,8	13 437	0,5	102,4	69,2
112		2003	2 266	1,6	9,8	13 716	2,1	102,5	69,4
113		2004	2 324	2,6	9,9	14 125	3,0	102,7	70,8
114		2005	2 353	1,3	10,0	14 352	1,6	103,1	70,7
115		2006	2 439	3,7	10,1	14 959	4,2	103,8	71,0
116		2007	2 545	4,4	10,2	15 720	5,1	104,9	72,2
117		2008	2 638	3,6	10,1	16 411	4,4	103,8	72,5
118		2009	2 626	- 0,5	10,0	16 461	0,3	102,6	74,1
119		2010	2 624	- 0,1	10,0	16 572	0,7	102,0	72,9
120		2011	2 733	4,2	10,0	17 454	5,3	103,2	73,6
121		2012	2 813	2,9	10,1	18 046	3,4	103,7	73,9
122		2013	2 881	2,4	10,1	18 523	2,6	104,2	74,7
123		2014	2 947	2,3	10,2	18 970	2,4	104,4	74,7
124		2015	3 006	2,0	10,2	19 286	1,7	104,6	74,6
125		2016	3 083	2,6	10,1	19 695	2,1	104,5	74,4
126	2017	3 213	4,2	10,2	20 478	4,0	104,3	74,6	
127	Vorpommern- Greifswald	2000	3 156	x	14,0	11 683	x	91,9	61,6
128		2001	3 177	0,7	13,8	11 919	2,0	91,1	61,1
129		2002	3 132	- 1,4	13,7	11 923	0,0	90,8	61,4
130		2003	3 139	0,2	13,6	12 098	1,5	90,4	61,3
131		2004	3 174	1,1	13,5	12 364	2,2	89,9	62,0
132		2005	3 182	0,3	13,5	12 526	1,3	90,0	61,7
133		2006	3 265	2,6	13,5	12 970	3,5	90,0	61,5
134		2007	3 363	3,0	13,5	13 477	3,9	89,9	61,9
135		2008	3 529	4,9	13,5	14 276	5,9	90,3	63,0
136		2009	3 561	0,9	13,6	14 553	1,9	90,7	65,5
137		2010	3 592	0,9	13,6	14 806	1,7	91,2	65,1
138		2011	3 693	2,8	13,6	15 277	3,2	90,3	64,4
139		2012	3 768	2,0	13,5	15 690	2,7	90,1	64,3
140		2013	3 808	1,1	13,4	15 951	1,7	89,7	64,4
141		2014	3 875	1,8	13,3	16 287	2,1	89,6	64,1
142		2015	3 949	1,9	13,3	16 591	1,9	90,0	64,2
143		2016	4 049	2,5	13,3	17 024	2,6	90,3	64,3
144	2017	4 221	4,2	13,3	17 793	4,5	90,6	64,8	
145	Ludwigslust- Parchim	2000	3 193	x	14,2	13 340	x	104,9	70,3
146		2001	3 319	4,0	14,5	13 943	4,5	106,6	71,5
147		2002	3 313	- 0,2	14,5	14 010	0,5	106,7	72,2
148		2003	3 366	1,6	14,6	14 345	2,4	107,2	72,6
149		2004	3 459	2,8	14,7	14 892	3,8	108,3	74,7
150		2005	3 471	0,4	14,7	15 114	1,5	108,6	74,5
151		2006	3 565	2,7	14,7	15 700	3,9	109,0	74,5
152		2007	3 687	3,4	14,8	16 436	4,7	109,6	75,5
153		2008	3 841	4,2	14,7	17 358	5,6	109,8	76,7
154		2009	3 822	- 0,5	14,6	17 510	0,9	109,1	78,8
155		2010	3 826	0,1	14,5	17 727	1,2	109,1	78,0
156		2011	3 964	3,6	14,5	18 487	4,3	109,3	78,0
157		2012	4 044	2,0	14,5	18 990	2,7	109,1	77,8
158	2013	4 132	2,2	14,5	19 474	2,6	109,5	78,6	
159	2014	4 192	1,5	14,4	19 747	1,4	108,7	77,8	
160	2015	4 213	0,5	14,2	19 746	- 0,0	107,1	76,4	
161	2016	4 311	2,3	14,2	20 205	2,3	107,2	76,3	
162	2017	4 508	4,6	14,2	21 208	5,0	108,0	77,2	

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 514	17 732	2 605	2 178
2		2001	22 947	17 734	2 683	2 529
3		2002	22 797	17 695	2 593	2 509
4		2003	23 033	17 559	2 536	2 938
5		2004	23 487	17 493	2 779	3 214
6		2005	23 575	17 466	2 755	3 354
7		2006	24 192	17 655	2 887	3 650
8		2007	24 949	18 194	3 020	3 735
9		2008	26 058	18 792	3 365	3 901
10		2009	26 193	19 255	2 750	4 188
11		2010	26 313	19 592	2 998	3 724
12		2011	27 249	20 124	3 289	3 835
13		2012	27 912	20 696	3 348	3 869
14		2013	28 415	20 944	3 654	3 817
15		2014	29 030	21 666	3 566	3 798
16		2015	29 601	22 596	3 284	3 721
17		2016	30 382	23 413	3 081	3 888
18		2017	31 634	24 228	3 409	3 996
19	Rostock	2000	2 700	2 249	229	222
20		2001	2 708	2 231	227	249
21		2002	2 703	2 219	240	244
22		2003	2 708	2 195	240	273
23		2004	2 713	2 179	245	290
24		2005	2 764	2 194	256	314
25		2006	2 865	2 236	273	356
26		2007	2 980	2 324	282	375
27		2008	3 115	2 410	302	403
28		2009	3 181	2 480	266	435
29		2010	3 215	2 533	283	398
30		2011	3 359	2 644	307	409
31		2012	3 494	2 762	317	415
32		2013	3 538	2 815	322	401
33		2014	3 650	2 927	332	391
34		2015	3 790	3 078	339	374
35		2016	3 912	3 189	335	388
36		2017	4 039	3 300	337	402
37	Schwerin	2000	1 462	1 239	118	104
38		2001	1 447	1 207	116	124
39		2002	1 439	1 193	122	124
40		2003	1 435	1 172	122	141
41		2004	1 429	1 155	124	150
42		2005	1 425	1 140	128	157
43		2006	1 443	1 139	136	169
44		2007	1 470	1 160	139	170
45		2008	1 530	1 198	149	183
46		2009	1 556	1 226	132	198
47		2010	1 570	1 247	142	181
48		2011	1 626	1 291	152	183
49		2012	1 678	1 338	154	186
50		2013	1 711	1 370	156	185
51		2014	1 761	1 421	161	179
52		2015	1 812	1 481	163	169
53		2016	1 872	1 534	161	177
54		2017	1 933	1 588	162	184

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
55	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 814	2 981	460	373
56		2001	3 859	2 954	476	430
57		2002	3 834	2 929	458	447
58		2003	3 902	2 888	456	557
59		2004	4 037	2 861	519	657
60		2005	3 964	2 830	496	638
61		2006	3 988	2 831	504	653
62		2007	4 041	2 891	517	633
63		2008	4 215	2 984	578	652
64		2009	4 203	3 054	464	684
65		2010	4 212	3 106	506	600
66		2011	4 344	3 179	553	611
67		2012	4 417	3 250	559	608
68		2013	4 471	3 268	609	594
69	2014	4 537	3 359	587	592	
70	2015	4 594	3 493	523	579	
71	2016	4 703	3 619	484	601	
72	2017	4 904	3 745	546	613	
73	Landkreis Rostock	2000	3 011	2 342	387	282
74		2001	3 129	2 385	406	338
75		2002	3 112	2 393	386	333
76		2003	3 163	2 387	376	399
77		2004	3 251	2 392	418	441
78		2005	3 292	2 393	415	484
79		2006	3 408	2 424	439	545
80		2007	3 542	2 504	464	574
81		2008	3 713	2 596	523	595
82		2009	3 738	2 669	421	648
83		2010	3 757	2 725	461	570
84		2011	3 902	2 798	510	594
85		2012	3 994	2 876	521	597
86		2013	4 113	2 923	580	609
87	2014	4 222	3 039	563	620	
88	2015	4 299	3 172	509	618	
89	2016	4 408	3 286	473	649	
90	2017	4 605	3 401	534	670	
91	Vorpommern-Rügen	2000	3 032	2 319	383	331
92		2001	3 080	2 301	394	385
93		2002	3 035	2 280	380	374
94		2003	3 054	2 247	371	436
95		2004	3 101	2 223	405	473
96		2005	3 123	2 221	405	498
97		2006	3 218	2 246	426	546
98		2007	3 321	2 316	446	559
99		2008	3 477	2 394	497	586
100		2009	3 506	2 455	409	642
101		2010	3 519	2 500	446	572
102		2011	3 628	2 556	483	589
103		2012	3 704	2 616	491	596
104		2013	3 761	2 643	536	582
105	2014	3 845	2 723	528	594	
106	2015	3 937	2 846	495	596	
107	2016	4 043	2 949	467	627	
108	2017	4 211	3 052	514	646	

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
109	Nordwest- mecklenburg	2000	2 147	1 698	247	202
110		2001	2 228	1 733	259	236
111		2002	2 229	1 755	247	228
112		2003	2 266	1 767	239	260
113		2004	2 324	1 786	263	275
114		2005	2 353	1 798	262	294
115		2006	2 439	1 832	277	330
116		2007	2 545	1 904	294	347
117		2008	2 638	1 949	329	360
118		2009	2 626	1 980	264	382
119		2010	2 624	1 998	288	339
120		2011	2 733	2 059	320	354
121		2012	2 813	2 124	326	363
122		2013	2 881	2 157	362	362
123		2014	2 947	2 248	351	349
124		2015	3 006	2 342	318	346
125		2016	3 083	2 427	296	360
126	2017	3 213	2 511	332	370	
127	Vorpommern- Greifswald	2000	3 156	2 428	390	337
128		2001	3 177	2 399	397	381
129		2002	3 132	2 381	379	371
130		2003	3 139	2 349	366	423
131		2004	3 174	2 327	398	449
132		2005	3 182	2 318	396	469
133		2006	3 265	2 339	417	509
134		2007	3 363	2 404	438	522
135		2008	3 529	2 497	487	545
136		2009	3 561	2 574	400	587
137		2010	3 592	2 633	437	522
138		2011	3 693	2 683	474	536
139		2012	3 768	2 745	482	541
140		2013	3 808	2 760	526	522
141		2014	3 875	2 852	511	513
142		2015	3 949	2 974	473	501
143		2016	4 049	3 082	443	524
144	2017	4 221	3 189	493	539	
145	Ludwigslust- Parchim	2000	3 193	2 476	390	327
146		2001	3 319	2 524	409	387
147		2002	3 313	2 546	380	387
148		2003	3 366	2 553	365	448
149		2004	3 459	2 571	408	480
150		2005	3 471	2 573	398	500
151		2006	3 565	2 607	416	542
152		2007	3 687	2 692	440	555
153		2008	3 841	2 765	499	577
154		2009	3 822	2 817	394	611
155		2010	3 826	2 849	435	542
156		2011	3 964	2 915	490	559
157		2012	4 044	2 985	498	561
158	2013	4 132	3 008	562	562	
159	2014	4 192	3 097	534	561	
160	2015	4 213	3 210	465	538	
161	2016	4 311	3 327	422	562	
162	2017	4 508	3 442	493	573	

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 242	100	42,3	12 566	2,5	100	78,7
2		2001	23 015	100	42,7	13 122	4,4	100	78,7
3		2002	23 263	100	43,4	13 394	2,1	100	79,9
4		2003	23 673	100	43,3	13 752	2,7	100	80,0
5		2004	24 136	100	42,8	14 135	2,8	100	80,7
6		2005	24 290	100	41,3	14 342	1,5	100	80,4
7		2006	24 705	100	40,0	14 712	2,6	100	80,6
8		2007	24 844	100	38,5	14 929	1,5	100	80,2
9		2008	25 414	100	37,7	15 421	3,3	100	80,8
10		2009	25 864	100	39,8	15 845	2,7	100	83,6
11		2010	25 936	100	40,0	16 011	1,0	100	82,3
12		2011	26 374	100	38,9	16 373	2,3	100	81,7
13		2012	26 934	100	38,7	16 796	2,6	100	82,0
14		2013	27 489	100	39,1	17 197	2,4	100	83,1
15		2014	28 044	100	39,3	17 551	2,1	100	83,1
16		2015	28 721	100	40,1	17 886	1,9	100	83,2
17		2016	29 632	100	40,6	18 388	2,8	100	83,8
18		2017	30 912	100	40,7	19 190	4,4	100	84,8
19	Rostock	2000	2 620	11,8	43,0	13 076	x	104,1	81,9
20		2001	2 684	11,7	43,7	13 556	3,7	103,3	81,3
21		2002	2 732	11,7	44,6	13 889	2,5	103,7	82,9
22		2003	2 769	11,7	45,2	14 113	1,6	102,6	82,1
23		2004	2 788	11,5	45,5	14 196	0,6	100,4	81,1
24		2005	2 839	11,7	43,6	14 433	1,7	100,6	80,9
25		2006	2 910	11,8	42,0	14 774	2,4	100,4	80,9
26		2007	2 954	11,9	40,5	14 968	1,3	100,3	80,5
27		2008	3 013	11,9	39,8	15 236	1,8	98,8	79,8
28		2009	3 125	12,1	41,8	15 774	3,5	99,6	83,3
29		2010	3 154	12,2	42,3	15 866	0,6	99,1	81,6
30		2011	3 216	12,2	41,0	15 993	0,8	97,7	79,8
31		2012	3 323	12,3	40,4	16 420	2,7	97,8	80,2
32		2013	3 365	12,2	41,1	16 564	0,9	96,3	80,0
33		2014	3 446	12,3	41,1	16 911	2,1	96,4	80,0
34		2015	3 574	12,4	41,4	17 429	3,1	97,4	81,1
35		2016	3 700	12,5	41,8	17 894	2,7	97,3	81,5
36		2017	3 831	12,4	42,2	18 420	2,9	96,0	81,4
37	Schwerin	2000	1 363	6,1	41,3	13 450	x	107,0	84,3
38		2001	1 384	6,0	42,0	13 864	3,1	105,6	83,1
39		2002	1 403	6,0	42,0	14 245	2,7	106,3	85,0
40		2003	1 412	6,0	42,7	14 523	2,0	105,6	84,5
41		2004	1 414	5,9	42,8	14 681	1,1	103,9	83,8
42		2005	1 424	5,9	42,2	14 871	1,3	103,7	83,3
43		2006	1 439	5,8	41,9	15 113	1,6	102,7	82,8
44		2007	1 435	5,8	41,1	15 147	0,2	101,5	81,4
45		2008	1 461	5,7	40,6	15 492	2,3	100,5	81,2
46		2009	1 506	5,8	42,3	16 051	3,6	101,3	84,7
47		2010	1 519	5,9	42,6	16 235	1,1	101,4	83,5
48		2011	1 535	5,8	41,5	16 807	3,5	102,6	83,9
49		2012	1 577	5,9	41,4	17 273	2,8	102,8	84,3
50		2013	1 607	5,8	42,0	17 583	1,8	102,2	84,9
51		2014	1 641	5,9	41,9	17 863	1,6	101,8	84,5
52		2015	1 697	5,9	42,6	17 964	0,6	100,4	83,6
53		2016	1 766	6,0	43,1	18 349	2,1	99,8	83,6
54		2017	1 834	5,9	43,8	19 155	4,4	99,8	84,7

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
			Verfügbares Einkommen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 821	17,2	44,2	12 384	x	98,6	77,6
56		2001	3 940	17,1	45,2	12 929	4,4	98,5	77,5
57		2002	3 995	17,2	45,9	13 292	2,8	99,2	79,3
58		2003	4 097	17,3	45,1	13 819	4,0	100,5	80,4
59		2004	4 232	17,5	43,7	14 462	4,7	102,3	82,6
60		2005	4 172	17,2	42,4	14 437	- 0,2	100,7	80,9
61		2006	4 171	16,9	41,5	14 615	1,2	99,3	80,0
62		2007	4 131	16,6	40,3	14 683	0,5	98,3	78,9
63		2008	4 213	16,6	39,3	15 213	3,6	98,7	79,7
64		2009	4 255	16,5	41,5	15 594	2,5	98,4	82,3
65		2010	4 253	16,4	41,6	15 770	1,1	98,5	81,1
66		2011	4 365	16,6	41,5	16 308	3,4	99,6	81,4
67		2012	4 371	16,2	40,6	16 467	1,0	98,0	80,4
68		2013	4 448	16,2	41,1	16 889	2,6	98,2	81,6
69		2014	4 519	16,1	41,5	17 242	2,1	98,2	81,6
70		2015	4 604	16,0	42,4	17 565	1,9	98,2	81,7
71		2016	4 740	16,0	42,9	18 081	2,9	98,3	82,4
72	2017	4 952	16,0	42,9	18 961	4,9	98,8	83,8	
73	Landkreis Rostock	2000	2 866	12,9	39,0	12 525	x	99,7	78,5
74		2001	3 007	13,1	39,2	13 161	5,1	100,3	78,9
75		2002	3 046	13,1	40,3	13 393	1,8	100,0	79,9
76		2003	3 113	13,2	40,3	13 752	2,7	100,0	80,0
77		2004	3 202	13,3	39,7	14 214	3,4	100,6	81,2
78		2005	3 257	13,4	37,9	14 552	2,4	101,5	81,5
79		2006	3 341	13,5	36,3	15 057	3,5	102,3	82,4
80		2007	3 383	13,6	34,5	15 402	2,3	103,2	82,8
81		2008	3 479	13,7	33,4	16 018	4,0	103,9	83,9
82		2009	3 536	13,7	35,7	16 449	2,7	103,8	86,8
83		2010	3 546	13,7	36,0	16 627	1,1	103,8	85,5
84		2011	3 634	13,8	34,9	17 099	2,8	104,4	85,3
85		2012	3 711	13,8	34,6	17 563	2,7	104,6	85,7
86		2013	3 828	13,9	34,7	18 173	3,5	105,7	87,8
87		2014	3 928	14,0	35,0	18 597	2,3	106,0	88,0
88		2015	4 013	14,0	35,8	18 868	1,5	105,5	87,8
89		2016	4 144	14,0	36,5	19 389	2,8	105,4	88,3
90	2017	4 342	14,0	36,7	20 262	4,5	105,6	89,6	
91	Vorpommern-Rügen	2000	3 142	14,1	44,7	12 358	x	98,4	77,4
92		2001	3 246	14,1	45,4	12 906	4,4	98,3	77,4
93		2002	3 258	14,0	46,1	13 108	1,6	97,9	78,2
94		2003	3 314	14,0	46,2	13 479	2,8	98,0	78,4
95		2004	3 366	13,9	45,7	13 827	2,6	97,8	79,0
96		2005	3 387	13,9	43,9	14 069	1,7	98,1	78,8
97		2006	3 447	14,0	42,1	14 487	3,0	98,5	79,3
98		2007	3 464	13,9	40,4	14 724	1,6	98,6	79,1
99		2008	3 550	14,0	39,5	15 264	3,7	99,0	80,0
100		2009	3 624	14,0	41,4	15 754	3,2	99,4	83,1
101		2010	3 632	14,0	41,7	15 936	1,2	99,5	81,9
102		2011	3 683	14,0	40,8	16 335	2,5	99,8	81,5
103		2012	3 750	13,9	40,7	16 725	2,4	99,6	81,6
104		2013	3 819	13,9	41,4	17 092	2,2	99,4	82,6
105		2014	3 899	13,9	41,5	17 462	2,2	99,5	82,6
106		2015	4 023	14,0	42,0	17 948	2,8	100,3	83,5
107		2016	4 152	14,0	42,5	18 462	2,9	100,4	84,1
108	2017	4 327	14,0	42,4	19 225	4,1	100,2	85,0	

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
109	Nordwest- mecklenburg	2000	2 098	9,4	40,2	12 540	x	99,8	78,6
110		2001	2 194	9,5	39,7	13 165	5,0	100,3	78,9
111		2002	2 217	9,5	40,0	13 362	1,5	99,8	79,7
112		2003	2 254	9,5	39,8	13 647	2,1	99,2	79,4
113		2004	2 304	9,5	39,1	14 006	2,6	99,1	80,0
114		2005	2 340	9,6	38,0	14 270	1,9	99,5	80,0
115		2006	2 405	9,7	37,3	14 752	3,4	100,3	80,8
116		2007	2 443	9,8	35,6	15 091	2,3	101,1	81,1
117		2008	2 494	9,8	35,4	15 517	2,8	100,6	81,3
118		2009	2 515	9,7	37,6	15 769	1,6	99,5	83,2
119		2010	2 516	9,7	38,0	15 889	0,8	99,2	81,7
120		2011	2 570	9,7	37,0	16 415	3,3	100,3	81,9
121		2012	2 638	9,8	36,4	16 921	3,1	100,7	82,6
122		2013	2 705	9,8	36,5	17 389	2,8	101,1	84,0
123		2014	2 758	9,8	36,7	17 757	2,1	101,2	84,0
124		2015	2 824	9,8	37,3	18 119	2,0	101,3	84,3
125		2016	2 911	9,8	38,0	18 594	2,6	101,1	84,7
126		2017	3 035	9,8	38,0	19 343	4,0	100,8	85,5
127	Vorpommern- Greifswald	2000	3 250	14,6	46,0	12 034	x	95,8	75,4
128		2001	3 331	14,5	47,0	12 499	3,9	95,2	74,9
129		2002	3 352	14,4	47,7	12 763	2,1	95,3	76,2
130		2003	3 395	14,3	47,6	13 085	2,5	95,2	76,1
131		2004	3 434	14,2	47,3	13 377	2,2	94,6	76,4
132		2005	3 444	14,2	45,2	13 556	1,3	94,5	76,0
133		2006	3 499	14,2	43,5	13 898	2,5	94,5	76,1
134		2007	3 512	14,1	41,9	14 070	1,2	94,2	75,6
135		2008	3 595	14,1	41,0	14 542	3,4	94,3	76,2
136		2009	3 671	14,2	43,2	15 004	3,2	94,7	79,2
137		2010	3 685	14,2	43,1	15 193	1,3	94,9	78,1
138		2011	3 666	13,9	41,2	15 164	-0,2	92,6	75,7
139		2012	3 790	14,1	41,9	15 784	4,1	94,0	77,0
140		2013	3 849	14,0	42,5	16 124	2,2	93,8	77,9
141		2014	3 919	14,0	42,7	16 471	2,2	93,8	77,9
142		2015	4 011	14,0	43,3	16 852	2,3	94,2	78,4
143		2016	4 138	14,0	43,7	17 396	3,2	94,6	79,2
144		2017	4 319	14,0	43,5	18 207	4,7	94,9	80,5
145	Ludwigslust- Parchim	2000	3 082	13,9	38,0	12 875	x	102,5	80,7
146		2001	3 228	14,0	37,3	13 559	5,3	103,3	81,3
147		2002	3 260	14,0	38,1	13 785	1,7	102,9	82,2
148		2003	3 318	14,0	37,9	14 142	2,6	102,8	82,3
149		2004	3 396	14,1	37,2	14 621	3,4	103,4	83,5
150		2005	3 428	14,1	36,5	14 928	2,1	104,1	83,6
151		2006	3 493	14,1	35,7	15 383	3,0	104,6	84,2
152		2007	3 523	14,2	34,1	15 705	2,1	105,2	84,4
153		2008	3 609	14,2	33,3	16 310	3,9	105,8	85,5
154		2009	3 631	14,0	35,4	16 635	2,0	105,0	87,8
155		2010	3 632	14,0	35,6	16 827	1,2	105,1	86,5
156		2011	3 704	14,0	34,5	17 276	2,7	105,5	86,2
157		2012	3 774	14,0	34,4	17 720	2,6	105,5	86,5
158		2013	3 868	14,1	34,5	18 230	2,9	106,0	88,0
159	2014	3 933	14,0	35,0	18 525	1,6	105,6	87,7	
160	2015	3 974	13,8	36,2	18 626	0,5	104,1	86,7	
161	2016	4 082	13,8	36,8	19 136	2,7	104,1	87,2	
162	2017	4 273	13,8	36,7	20 105	5,1	104,8	88,9	